



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, **Freitag, den 15. Juli 2011**, Nummer 14

Kindertagesstätte Sonnenland in Polenz



Außenspielanlagen fertig



im Waldbad Polenz oder im Freibadesee Neustadt

Heute hier:

- * Soziale Einrichtungen
- * In Wort und Bild/Außenspielanlagen
- * Aufruf Vereinsförderung 2012/Hallenzeiten
- * Glückwünsche/Kulturangebote
- * Schulen/Kindertagesstätten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	09.08.2011	18:30 Uhr	Rathaus
Verwaltungsausschuss	08.08.2011	18:30 Uhr	Rathaus
Stadttrat	24.08.2011	18:30 Uhr	in der Neustadthalle im Götzingersaal

Im Juli ist Sommerpause. Die Tagesordnungen für August werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Schuldnerberatung: mittwochs 09:00-12:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter im Rathaus, Markt 24:

19. Juli 2011, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt

Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr

Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. unter o. g. Uhrzeit u. Tel.-

Nr., vom 01.08.-15.08.2011 wegen Urlaub geschlossen

Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Soziale Einrichtungen in Neustadt in Sachsen

Soziale Beratungen im Markt 24:

(Zugang erfolgt über den Seiteneingang.)

• Sozialer Dienst

dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 18:00 Uhr

• Schuldnerberatung

mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

(AWO Schuldnerberatung, Gerichtsstraße 4 in 01796 Pirna,
Tel.: (0 35 01) 52 21 54/ www.awo-sonnenstein.de)

• Erziehungsberatung

donnerstags von 09:00 - 12:00 Uhr

• Bürgerbüro des Landkreises

donnerstags von 09:00 - 12:00 Uhr

• Kostenfreie anwaltliche Beratung für mittellose Bürger

(Familien mit unterdurchschnittlichem Einkommen sowie
Hartz IV/ ALG II - Empfänger)

donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr

• Sprechstunde Bürgerpolizist

jeweils am ersten Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr

• Energieberatung

jeweils am vierten Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr
(Diese Termine werden gesondert im Stadtanzeiger be-
kannt gegeben.)

• Beratung Rentenversicherung

Termine werden gesondert im Stadtanzeiger bekannt ge-
geben. Anfragen/gesonderte Termine unter: 0172/2661805
oder 0177/4000 842.

Telefon Soziales: (0 35 96) 56 92 50

Telefon Bürgerbüro: (0 35 96) 56 92 49

Weitere soziale Einrichtungen/Institutionen in Neustadt in Sachsen:

Neustädter Tafel

Demokratischer Frauenbund, LV Sachsen e. V.

Dresdner Straße 33

Ansprechpartner Patrick Simon, Tel. (0 35 96) 50 75 55

Mittwoch und Freitag 10:30 - 12:30 Uhr

Soziales Gebrauchtwarenhaus

vom Verein zur Förderung der Berufsbildung und

Berufstätigkeit Neustadt

Dr.-Bernhard-Thieme-Straße 6, Tel. (0 35 96) 58 08 26

Öffnungszeiten: 09:00 - 15:45 Uhr

Schreibbüro Öffnungszeiten: 08:00 - 15:45 Uhr

CARITAS Dresden e. V.

Unterstützung von Migrantinnen und Migranten mit ihren

Familien bei der Integration

Maxim-Gorki-Straße 25

Tel. (0 35 96) 509782, Email: migration@caritas-pirna.de

Ansprechpartner: Silke Maresch

Öffnungszeiten:

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Malteser Hospizdienst Neustadt

Malteser Hilfsdienst e. V.

Hospizbüro Neustadt

Kirchplatz 2

Tel. (0 35 96) 50 89 70 5

Ansprechpartner: Carolin Konopke

Öffnungszeiten: donnerstags 09:00 - 13:00 Uhr

Bekanntmachung der Stadt Neustadt in Sachsen

über die Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“

Das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die vom Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen am 27.04.2011 beschlossene Satzung der 5. Änderung zum Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ in der Fassung vom 05.11.2010, zuletzt geändert am 01.04.2011 mit Bescheid vom 28.06.2011, Az.: 351/621.4-260.040-03.5, gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB genehmigt.

Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung gemäß § 10 (3) Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Neustadt, Sachgebiet Stadtentwicklung, Markt 24, Zimmer 2 während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Neustadt in Sachsen, 15.07.2011

i. V. des Bürgermeisters




Anders

1. Stellvertreter des Bürgermeisters

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Die Stadt Neustadt in Sachsen schreibt zum 1. September 2011 folgende Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes aus:

7 Stellen im Aufgabenbereich des Städtischen Bauhofes/Umweltschutz

1 Stelle für Stadtmuseum

1 Stelle für Freiwillige Feuerwehr.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, ab dem Sommer 2012 weitere 5 Stellen des BFD im Bereich der Sportstätten- und Sportvereinsbetreuung einzurichten. Die Einsatzzeit soll mindestens ein Jahr betragen. Die weiteren Einsatzbedingungen richten sich nach den noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen des Bundes. Dabei ist davon auszugehen, dass diese im Wesentlichen dem nachstehend veröffentlichten Merkblatt über die Durchführung des BFD, Stand 24.05.2011, entsprechen. Ergänzend zum Punkt Leistungen des Merkblattes sei gesagt, dass pro Monat über die bis zu 330 EUR Taschengeld hinaus weitere bis zu 220 EUR pauschal für Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung gezahlt werden können sowie 200 EUR pro Monat für die pädagogische Begleitung zur Verfügung stehen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Sachgebiet Personalwesen

Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen

Tel.: 0 35 96/56 92 12 oder 217.

Die Mitarbeiter des Sachgebietes Personalwesen beantworten Ihre Frage in einem persönlichen Gespräch.

Merkblatt über die Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes

(Stand: 24.05.2011)

Abschluss einer Vereinbarung

Der Bund (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben) und die oder der Freiwillige schließen vor Beginn des Bundesfreiwilligendienstes auf gemeinsamen Vorschlag der oder des Freiwilligen und der Einsatzstelle eine schriftliche Vereinbarung ab. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich sowohl aus dem Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG - als auch aus individuellen Vereinbarungen.

Alter

Der Bundesfreiwilligendienst steht Männern und Frauen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen. Das Schulpflichtgesetz in den jeweiligen Bundesländern muss beachtet werden.

Arbeitsmedizinische Untersuchung

Von der Einsatzstelle sind die ggf. notwendigen ärztlichen Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen zu veranlassen und die hierfür entstehenden Kosten zu übernehmen.

Arbeitsschutz

Bei einer Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst sind die Arbeitsschutzbestimmungen, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Bundesurlaubsgesetz entsprechend anzuwenden.

Ausländerinnen/Ausländer im Bundesfreiwilligendienst

Auch Ausländer/innen können am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass sie über einen Aufenthaltstitel verfügen, der sie zur Erwerbstätigkeit berechtigt. Freiwilligen aus dem Ausland kann grundsätzlich auch speziell für die Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst eine Aufenthaltserlaubnis nach § 18 des Aufenthaltsgesetzes erteilt werden.

Datenschutz

Die Einsatzstellen, Zentralstellen und Träger dürfen personenbezogene Daten, die Bestandteil der Vereinbarung sind (§ 8 Abs. 1 Satz 2 BFDG), erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des BFDG erforderlich ist.

Dauer

Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Der Dienst dauert mindestens sechs Monate und höchstens 18 Monate. Er kann ausnahmsweise bis zu einer Dauer von 24 Monaten verlängert werden, wenn dies im Rahmen eines besonderen pädagogischen Konzeptes begründet ist. Im Rahmen eines pädagogischen Gesamtkonzeptes ist auch eine Ableistung in zeitlich getrennten Abschnitten möglich, wenn jeder Abschnitt mindestens drei Monate dauert.

Einsatzfelder

Der Bundesfreiwilligendienst wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet, insbesondere in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Jugendarbeit, in Einrichtungen der Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, der Behindertenhilfe, der Kultur- und Denkmalpflege, des Sports, der Integration, des Zivil- und Katastrophenschutzes und in Einrichtungen, die im Bereich des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Bildung zu Nachhaltigkeit tätig sind.

Einsatzzeit

Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung in der jeweiligen Einsatzstelle zu leisten. Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist auch Teilzeit von mehr als 20 Wochenstunden möglich. Einzelheiten sind mit der Einsatzstelle zu vereinbaren.

Kindergeld

Im Bundesfreiwilligendienst wird künftig Kindergeld gezahlt werden. Wie bei den Jugendfreiwilligendiensten wird künftig auch die Zahlung des Kindergeldes für Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes, die jünger als 25 Jahre alt sind, gesetzlich geregelt werden.

Kündigung

Die ersten sechs Wochen des Einsatzes gelten als Probezeit. Während dieser Probezeit kann die Vereinbarung von jeder Vertragspartei mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Die Einsatzstelle kann vom Bundesamt ohne Angaben von Gründen innerhalb der Probezeit eine Kündigung verlangen. Nach Ablauf der Probezeit kann die Vereinbarung aus wichtigem Grund innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Bekanntwerden des Kündigungsgrundes von jedem Vertragspartner außerordentlich (fristlos) gekündigt werden. Daneben kann die Vereinbarung von den Parteien mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende des Kalendermonats gekündigt werden (ordentliche Kündigung). Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Die Einsatzstelle selbst kann unter Angabe des Kündigungsgrundes die Prüfung der Kündigung verlangen. Zur Klärung des Sachverhaltens wird dann die zuständige Regionalbetreuerin bzw. der zuständige Regionalbetreuer eingeschaltet.

Leistungen im Bundesfreiwilligendienst/Anrechnung auf andere Leistungen bzw. Ansprüche

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Für das Taschengeld, das die Freiwilligen für ihren Dienst erhalten, gilt derzeit (2011) die Höchstgrenze von 330 Euro monatlich (6 % der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung). Das konkrete Taschengeld wird mit der der jeweiligen Einsatzstelle vereinbart. Darüber hinaus können die Freiwilligen unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung erhalten oder anstelle von Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung eine entsprechende Geldersatzleistung. Einzelheiten hierzu sind ebenfalls mit den jeweiligen Einsatzstellen zu vereinbaren. Die Sozialversicherungsbeiträge (gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung, gesetzliche Renten- und Arbeitslosenversicherung einschließlich der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) werden ebenfalls von der Einsatzstelle gezahlt.

Wichtiger Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass es zur Anrechnung der Leistungen aus dem Bundesfreiwilligendienst auf andere Leistungen bzw. Ansprüche kommen kann. Empfänger von Rentenleistungen sollten daher mit der zuständigen Rentenkasse klären, ob und ggf. inwieweit die Leistungen aus dem Bundesfreiwilligendienst auf die Rente angerechnet werden. Empfänger von Leistungen nach der Grundsicherung (z. B. ALG II) sollten unbedingt mit der Agentur für Arbeit klären, inwieweit die Leistungen aus dem Bundesfreiwilligendienst auf die Grundsicherung angerechnet werden. Für Bezieher von ALG II gilt grundsätzlich, dass ein Betrag in Höhe von 60 EUR des Taschengeldes, eine allgemeine Versorgungspauschale in Höhe von 30 EUR sowie notwendige Ausgaben wie z. B. Fahrtkosten mit Quittungsvorlage von der Anrechnung ausgenommen sind.

Pädagogische Begleitung

Der Bundesfreiwilligendienst wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale, ökologische, kulturelle bzw. interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.

Dazu erhalten die Freiwilligen von den Einsatzstellen fachliche Anleitung. Darüber hinaus finden während des Bundesfreiwilligendienstes Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht und die als Dienstzeit gelten.

Die Gesamtdauer der Seminare beträgt bei einer zwölfmonatigen Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst mindestens 25 Tage; Freiwillige, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, nehmen in angemessenem Umfang an den Seminaren teil.

Regionalbetreuung

Die Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer sind für das Bundesamt im Außendienst tätig und stehen als Ansprechpartner/innen allen Beteiligten zur Verfügung.

Träger

Einsatzstellen können sich Trägern zuordnen, die für sie Aufgaben wie beispielsweise die pädagogische Betreuung übernehmen. Die genauen Aufgaben sind im Anhang der Vereinbarung aufgeführt.

Urlaub

Im Bundesfreiwilligendienst sind beim Urlaub die Regelungen des Bundesurlaubsgesetzes anzuwenden. Für einen volljährigen Freiwilligen bedeutet dies bei einer zwölfmonatigen Dienstzeit einen Anspruch auf mindestens 24 Tage Erholungsurlaub. Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten längere Urlaubsansprüche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Einzelheiten hinsichtlich des Umfangs des Urlaubes sind mit den jeweiligen Einsatzstellen zu vereinbaren.

Waisenrente

Das Waisengeld wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres auf Antrag auch dann gewährt, wenn die Waise vor Ablauf des Monats, in dem sie das 27. Lebensjahr vollendet, entweder den Bundesfreiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz leistet oder sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes nach dem BFDG befindet (§ 48 Sozialgesetzbuch VI).

Zeugnis

Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes erhält die Freiwillige oder der Freiwillige von der Einsatzstelle ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer des freiwilligen Dienstes.

Das Zeugnis ist auf die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit zu erstrecken.

Dabei sind in das Zeugnis berufsqualifizierende Merkmale des Bundesfreiwilligendienstes aufzunehmen. Darüber hinaus stellt die Einsatzstelle der Freiwilligen oder dem Freiwilligen nach Abschluss des Dienstes eine Bescheinigung über den geleisteten Dienst aus.

Achtung - an alle Vereine!

Vereinsförderung im Jahr 2012

In Vorbereitung der Haushaltsplanung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2012 besteht die Möglichkeit, dass Neustädter Vereine Antrag auf einen Zuschuss stellen, über welchen mit Beschluss des Stadtrates zum Haushalt 2012 entschieden wird.

Die Gewährung eines Zuschusses erfolgt als Projektförderung, d. h. für besondere in der Regel einmalige Vorhaben, für herausragende Vereinsjubiläen und für öffentliche Veranstaltungen

gen des Vereines. Vereine mit eigenen Vereins- bzw. Sportstätten können einen Betriebskostenzuschuss beantragen. Dem Antrag ist eine Gesamtbetriebskostenaufstellung beizufügen.

Nicht förderfähig sind alle Aufwendungen für den regelmäßigen Vereinsbetrieb, Sportkleidung, Sportgeräte, Kosten für Ausstattung und Ähnliches sowie interne Vereinsveranstaltungen.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge (formlos) unter Beachtung

der o. g. Kriterien und mit den entsprechenden Erläuterungen einschließlich eines Finanzierungsplanes für das zu fördernde Vorhaben bis 19. August 2011 an die Stadtverwaltung ein.

Nachbeantragungen im laufenden Jahr sind nicht mehr möglich! Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Antragstellung kein Rechtsanspruch auf eine Förderung durch die Stadt entsteht.

Sachgebiet Kultur - Jugend - Freizeit

Hallenschließung während der Sommerferien 2011

Die Neustädter Turnhallen einschließlich Sportforum sind während der Sommerferien in der Zeit **vom 08.07. bis 20.08.2011 geschlossen.**

Evtl. Sondernutzungen sind bei der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen/ Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Telefon: 0 35 96/ 56 92 46 bzw. per E-Mail unter petra.rodig@neustadt-sachsen.de zu beantragen.

In Wort und Bild

Kindergarten „Sonnenland“ in Polenz Außenspielflächen fertig

Das schöne Wetter lockt in diesen Sommertagen natürlich nach draußen. Besonders die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenland“ in Polenz, denn dort ist viel zu entdecken. So gibt es neue Spielgeräte, eine Rollerbahn, ein Weidentunnel - so richtig zum Herumtoben, denn seit Ende Juni 2011 ist der Außenbereich fertig. Zuvor zogen die Kinder im Januar in den neuen Kindergarten um.

Die sonnengelbe Fassade ist nicht nur für die Kinder etwas Besonderes. Auch in bau- und energetischer Hinsicht ist die Einrichtung Vorreiter.

So wird das Gebäude umweltschonend mit Wärme und Warmwasser versorgt.

Die Grundlast der Heizung übernimmt eine mit Strom betriebene Luft-Wasser-Wärmepumpe. Diese beeindruckende Technik und die baulichen Besonderheiten konnten sich Interessierte am Tag der Architektur am 25. Juni 2011 von den Mitarbeitern der Architekturwerkstatt Dr. Bernert + Partner erklären lassen. Ein weiterer Besichtigungstermin ist zum „Tag der offenen Tür“ am 27. August 2011 von 14:30 - 17:30 Uhr geplant.



Die Kinder freuen sich über die vielen neuen Spielgeräte im Außenbengelände.

Realisierung Hochwasserschutz Brücke Seifenweg

Ende Juni wurde die Behelfsbrücke am Seifenweg fertig gestellt.

Damit konnte der Neubau des Brückenbauwerkes beginnen.



Behelfsbrücke am Seifenweg

Innenstadtsanierung geht weiter voran

Im Rahmen der Innenstadtsanierung wurden die Karl-Marx- und Karl-Liebkecht-Straße ab Frühjahr 2011 grundhaft ausgebaut.

Die Abnahme beider Straßen erfolgte am 30. Juni

2011. Anfang Juli begannen die Arbeiten am Ausbau der Struvestraße zwischen Fr.-Mildner-Straße und der Dr.-Martin-Luther-Straße. Diese Maßnahme wird bis Ende Oktober durchgeführt.



Zur Abnahme der Karl-Marx-Straße Bürgermeister Manfred Elsner und der Geschäftsführer Jürgen Montag von der Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG.

Beseitigung der Hochwasserschäden im Stadion Neustadt

Die im Stadion durch das Hochwasser im August 2010 entstanden Schäden wurden bis Anfang Juli 2011 behoben. So mussten die Sprunggru-

ben neu gefüllt werden, die Laufbahnoberfläche und die geschädigten Elt-Zuführungen für die Flutlichtmasten erneuert werden.

Vielen Dank

Am 24. Juni 2011 beendete Sergej Belkov sein einjähriges Praktikum im Rahmen des Erwerbs der Fachhochschulreife am BSZ für Wirtschaft in Pirna. Sergej Belkov lernte in den Praktikumsabschnitten die Aufgaben der Stadtverwaltung in den Bereichen Hauptamt, Ordnungsamt und Amt für Finanzen kennen. Für die

im Rahmen des Praktikums geleistete Arbeit möchten wir uns auf diesem Weg bedanken!

Wir wünschen ihm für den erfolgreichen Abschluss der Fachoberschule im Jahr 2012 und für seinen weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute!



Bürgermeister Manfred Elsner dankt Sergej Belkov für die geleistete Arbeit während des Praktikums.

Energieberatung



- unabhängig • kompetent •

Nächster Termin: **28. Juli 2011** im Markt 24 von 14:00 - 17:00 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung
Tel: 0 35 91/46 46 12 oder 0 16 25 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit: Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kesseldaten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

Verbraucherzentrale Sachsen

Badezeit (zum Titelbild)

Bereits im Mai begann die Badesaison. Das Waldbad im Ortsteil Polenz öffnet zu folgenden Zeiten:

Juli und August:

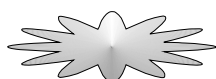
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
und Sa./So. 10:00 - 20:00 Uhr,

September:

Mo. - Fr. 12:00 - 18:00 Uhr
und Sa./So. 10:00 - 19:00 Uhr.
Wer es lieber naturverbunden und ohne Öffnungszeiten mag, sollte den Freibadesee am Rande von Neustadt besuchen.

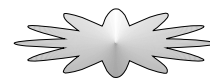


Freibadesee in Neustadt in Sachsen



Herzlichen Glückwunsch!

**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 15.07. - 28.07.2011
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!**



aus Neustadt in Sachsen

zum 91.:
17.07. Gertrud Hübner
zum 90.:
15.07. Susanne Klingner
zum 89.:
25.07. Annelies Müller
zum 88.:
28.07. Erich Förster
zum 86.:
16.07. Anna Lachmuth
25.07. Ruth Meister
zum 84.:
18.07. Armin Führ
25.07. Hanna Fabian
zum 83.:
16.07. Werner Philipp
18.07. Rudi Grimm
26.07. Christian Richter
28.07. Roland Edelmann
zum 81.:
18.07. Theresia Bräuer
26.07. Marianne Thomas
zum 80.:
16.07. Gottfried Hohlfeld
16.07. Ursula Seifert
21.07. Liselotte Jentzsch
zum 79.:
17.07. Annelies Rentzsch
18.07. Irma Lange
21.07. Ingeborg Kaiser
zum 78.:
21.07. Erich Sander
zum 77.:
16.07. Gerhard Rußig
19.07. Rudolf Ramm
26.07. Henriette Chuster
27.07. Harry Haubold
28.07. Manfred Willkommen

zum 76.:
17.07. Horst Reichardt
26.07. Annita Albrecht
27.07. Werner Krüger
28.07. Annita Pientka
zum 75.:
19.07. Ilse Horn
19.07. Johanna Wiesner
23.07. Gerda Schäfer
25.07. Irene Mann
26.07. Dietmar Zschiedrich
zum 74.:
16.07. Helga Klappstein
19.07. Ingeburg Wehner
20.07. Werner Schmidt
24.07. Inge Dietze
28.07. Henry Heinz
zum 73.:
22.07. Christa Kieschnick
22.07. Eva Bück
24.07. Bärbel Siegmund
25.07. Dieter Krell
26.07. Klaus Oeser
27.07. Margit Weicht
zum 72.:
19.07. Anna Pietschmann
21.07. Reiner Lindner
23.07. Helmut Sobetzko
28.07. Lucia Rometsch
zum 71.:
15.07. Gudrun Feuerpfeil
18.07. Burkhard Hantsch
19.07. Manfred Langer
22.07. Sieglinde Schulze
zum 70.:
18.07. Rudolf Marx
18.07. Helga Rolle
21.07. Dieter Haufe
24.07. Karin Lasch
27.07. Christa Künne

aus Berthelsdorf

zum 92.:
16.07. Elisabeth Adler
zum 79.:
18.07. Henry Müller
zum 77.:
17.07. Gerlinde Neumann
zum 76.:
28.07. Thea Hentschel
zum 83.:
27.07. Inge Ziörjen
zum 82.:
16.07. Elfriede Pfeifer
zum 78.:
20.07. Gertrud Grützner
zum 75.:
21.07. Christa Eisold

aus Langburkersdorf

zum 89.:
20.07. Kurt Lehmann
zum 84.:
28.07. Almut Rehwald
zum 80.:
28.07. Helmut Koch
zum 77.:
19.07. Manfred Bury
zum 76.:
18.07. Elfriede Mamat
28.07. Werner Eilzer
zum 75.:
19.07. Horst Schumacher
20.07. Astrid Eilzer
zum 74.:
25.07. Christa Grottko
zum 73.:
18.07. Gisela Weise

zum 72.:
17.07. Helmut Harnisch
27.07. Reingard Henkel
zum 70.:
21.07. Ingrid Kühnel

aus Niederottendorf

zum 74.:
20.07. Lothar Eisold
zum 72.:
28.07. Christian Wolffgramm

aus Oberottendorf

zum 81.:
26.07. Ingeborg Böhme
zum 75.:
22.07. Erich Jäkel
zum 71.:
15.07. Günther Haufe

aus Polenz

zum 75.:
18.07. Gottfried Röllig
20.07. Regine Reichelt
23.07. Hildegard Rockstroh
zum 74.:
19.07. Roland Rockstroh
zum 73.:
22.07. Otto Kuchler
zum 72.:
27.07. Brunhild Stange
zum 70.:
16.07. Helmut Schaller

aus Rückersdorf

zum 74.:
25.07. Heinz Bohm
zum 73.:
18.07. Frank Stoll

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo. geschlossen
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung bis 31. Juli 2011

„Alltag in Neustadt zwischen Zweitem Weltkrieg und sozialer Marktwirtschaft“

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten

Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



NEUSTADTHALLE

Sommer in der Neustadthalle ...

... ausgewählte Veranstaltungen

- 15.07. SommerTheater-Open Air** im KUGELgarten
21:00 Uhr „Best of - Fortsetzung folgt“ mit dem Theatre Libre (Eintritt frei)
- 17.07. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit böhmischer Musik der Kapelle Vilém Pfeffer (Eintritt frei)
- 24.07. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit böhmischer Musik der Kapelle Vilém Pfeffer (Eintritt frei)
- 26.07. Puppentheater in der Neustadthalle mit Marco Vollmann**
10:00 Uhr „Kasper und der gestohlene Schatz“
- 03.08. Freilicht-Sommer-Kino**
21:30 Uhr „Der Vorleser“ (bei Regen im Kino)
- 12.08. 15 Jahre KUGEL - wir laden Sie ein zu einer zünftigen Geburtstags-SommerParty mit der Rockband „LOT“**
ab 19:00 Uhr Eine vielseitige Musikauswahl aus 4 Jahrzehnten und ein stimmungsvolles, fackelbeleuchtetes Ambiente im KUGELgarten sorgen für richtige Partystimmung (Eintritt frei)
- 14.08. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit böhmischer Musik der Kapelle Vilém Pfeffer (Eintritt frei)
- 20.08. Zuckertütenfest für die ganze Familie**
ab 15:00 Uhr (nur mit Voranmeldung)
- 21.08. Saisonabschluss der SonntagsKaffeeKonzerte**
15 - 17 Uhr mit den Hohwaldmusikanten (Eintritt frei)
- 30.08. Männels Lutziges Puppentheater**
10:00 Uhr „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“

Vorschau:

23.09. „... Fliegen wie Albatros“
20:00 Uhr Konzertlesung mit Thomas Natschinski und Christine Dähn, 35 Jahre „Karat“ - die Erfolgsstory des Rock ‚n‘ Roll

Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Krumhermsdorfer Dorffest

15. - 16. Juli 2011

Fr. 15. Juli 19.00 Uhr **Eröffnung Disco & Bierprobe**

21.30 Uhr **Lampionumzug** für unsere Jüngsten mit anschließendem Knäpplkuchen backen

Sa. 16. Juli 10.00 Uhr **Frühschoppen mit Start der Kutschenrundfahrt**

14.00 Uhr **Kindernachmittag**
Hüpfburg, Riesenball »Zorb«
Gaudi-Rollbahn, Quadparcour u.v.m.

14.00 bis 17 Uhr **Schlager & Evergreens mit Regina Thoss**

16.30 Uhr **Ankunft der Kutschenrundfahrt mit Siegerehrung**

20.00 Uhr **Compakt Live Band**

Mit dabei...
Hot Shakers
...mit leckeren Cocktails

Badfest im Waldbad Polenz

am 20.08.11 ab 14:00 Uhr mit Spaß und Spiel für die ganze Familie.

U. a. winken beim Torwandschießen wieder wertvolle Preise (gestiftet von der Volksbank Pirna), können sich Jung und Alt beim Hinkelsteinwerfen mit Asterix und Obelix sowie beim Minigolf messen und wir starten wieder den beliebten Helium-Ballon-Wettflug. Zum Abend gibt es einen besonderen musikalischen Höhepunkt, zwei Livebands bieten Rock- und Popmusik aus den 60ern bis zur Gegenwart:

- DiBänd aus Hohwald - 2009 gegründet und hervorgegangen aus der Oberottendorfer Schülerband „Mischpult“ um Isy Beier und Clemens Gimmler.
- LhUNIKS aus Rosenthal - in der durch nichts aufzu-

haltenden Beat-Ära 1964 gegründet, spielten bis Ende der 70er-Jahre nicht nur im Kreis Pirna. 2006 dann die „Wiedergeburt“, die Mannen um Günther Keßler und die Gebrüder Müller feiern zum Badfest quasi ihr Fünfjähriges nach neuer Zeitrechnung!

Wir dürfen gespannt sein, das ASB - Mehrgenerationenhaus und die Kulturinitiative Polenz e. V. freuen sich auf Euren/Ihren Besuch und bitte schönes Wetter mitbringen, bestellt haben wir es schon ...

Übrigens: Für Kinder ist Eintritt frei und Erwachsene zahlen nur den normalen Badeintritt von 2 EUR.

Annafest 2011 in Lobendau

Das Annafest wird in diesem Jahr vom 26. Juli bis 2. August auf dem Annaberg gefeiert.

An diesen Tagen, außer am Sonntag, findet um 17:15 Uhr die Anbetung mit Rosenkranz und anschließend um 18:15 Uhr die Heilige Messe statt.

Am Sonntag, 31. Juli, wird Bischof Jan Baxan aus Leitmeritz um 10:00 Uhr die Wallfahrtsmesse auf dem Annaberg feiern.

Um 14:30 Uhr findet, wie alljährlich, ein Konzert in der Lobendauer Kirche statt.

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



Julius-Mißbach-Grundschule

13. Sport und Spielfest der Grundschulen am 30.06.2011 im Sportforum Heidenau

Dies war ein Wettkampf, bei dem ein Stafflerundenlauf durchgeführt wurde und es vor allem auf Laufschnelligkeit und die sichere Staffelstabübergabe ankam. Im zweiten Teil des Wettbewerbs fand ein Zweifelderballturnier statt und hierbei konnten unsere Teilnehmer ihre Wurf- und Spielfähigkeit unter Beweis stellen. Im Ergebnis erreichten wir beim Staffellauf einen guten 8. Platz von 12 Teilnehmermannschaften. Belohnt für ihren Kampfgeist und ihre Ballsicherheit wurde unsere Mannschaft mit dem 2. Platz beim Zweifelderballspiel. Als Preis erhielten wir einen Softball für den Sportunterricht.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!
Niklas Linke, Pascal Wiedrich, Nick Schmidt, Nata-

lie Durmis, Linda Gelfert, Lourdes Pfeiffer, Lukas Güntzschel, Adrian Dudas, Lukas u. Sven Kaufmann, Vi-Ahn Doan Mai, Neele Pessel, Gina Rohrbeck

Auch in diesem Schuljahr verlassen uns wieder gute Sportler der 4. Klassen, die unsere Schule in ihrer Grundschulzeit bei vielen Wettkämpfen erfolgreich vertraten:

Lukas Güntzschel, Adrian Dudas, Lukas u. Sven Kaufmann, Vincent Heinrich, Vi-Ahn Doan Mai, Neele Pessel, Gina Rohrbeck, Florentine Schubert.

Wir wünschen euch in den kommenden Schuljahren viel Erfolg im schulischen und sportlichen Bereich.

M. Bretschneider im Namen aller Lehrerinnen



Die
Freiwillige Feuerwehr
 Neustadt in Sachsen
 lädt ein:

30. Juli 2011

zum

5. Feuerwehrtag

im und am **Feuerwgerätehaus Struvestrasse 8**


Unser Programm für Sie:

11:00 Uhr	Frühschoppen mit Musik
12:00 Uhr	Kesselgulasch aus der Feldküche
14:00 Uhr	Musik, Spiel, Spaß und Technik im und um das Gerätehaus an der Struvestrasse
	„Café Florian“ mit hausgebackenem Kuchen
	Familiennachmittag u.a. mit Zielspritzen, Schlauchkegeln, und Ponykutschfahrten
15:00 Uhr	Feuerwehrarbeit selbst erleben
19:00 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit <i>The Gubi Disco</i> und <i>Überraschungsgast</i>

Ab 20:00 Uhr
Große karibische
Strandbar

Es erwartet Sie am ganzen Tag ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen freuen sich auf Ihren Besuch!



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Grundschule Oberottendorf

Zum 6. Mal Platz 1 für die Klasse 3a

In unserer letzten Schülerver-sammlung fand unter anderem auch die Auswertung der letzten Altpapiersammlung statt. Erneut belegte, bereits zum 6. Mal in Folge, die jetzige **Klasse 3a Platz 1. Sie sammelte insgesamt 4 312 kg Altpapier (je Schüler 419 kg).** Den **2. Platz** belegte die Klas-

se 4b mit 287 kg pro Schüler, gefolgt von der **Klasse 3b mit 285 kg** pro Schüler.

Die besten Einzelsammler waren:

Richard	3a	1.365 kg
Laura	3a	1.334 kg
Sandro	4a	778 kg

Insgesamt wurden an unserer Schule **24.196 kg Altpapier** gesammelt. Die beste Klasse und die besten Einzelsammler wurden wie immer für ihren Einsatz

geehrt. Wir möchten auch diesmal wieder der Familie Hentschel recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Ein Dankeschön auch an die Eltern und alle weiteren Helfer, die uns wie immer unterstützten.

Gratulation zum größten Känguru-Sprung und zum 2. Platz

Ein weiterer Punkt unserer Schülerzusammenkunft war

die Bekanntgabe der Ergebnisse des Känguru-Wettbewerbs.

Hier konnten wir **Jennifer aus der Klasse 3b zu einem 2. Platz** gratulieren. Sie erreichte **80 Punkte. Hans aus der Klasse 4b** erhielt ein **T-Shirt** für den größten **Känguru-Sprung. Herzlichen Glückwunsch!**

Regine Rother

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen



Fremdsprachen sind wichtig. Englisch, vor allem in der Welt der Computer und der internationalen Kommunikation, aber auch die Sprachen unserer Nachbarn - Französisch, Tschechisch, Polnisch - und die Sprache unseres wichtigsten Handelspartners Russland.

Mit diesen Worten eröffnete Herr Dr. Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages, am 23.05.2011 die Preisverleihung des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen, die im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden stattfand. Dieser Ort wurde für die Preisverleihung gewählt um zu verdeutlichen, dass der Freistaat Sachsen das Erlernen von Fremdsprachen stark befürwortet und unterstützt. Zu dieser Veranstaltung wur-

den die Besten der insgesamt 766 Einzelteilnehmer und 41 Gruppen geladen und geehrt. Auch ich war eine dieser Geladenen und durfte an dieser sehr schönen Veranstaltung teilnehmen.

Prof. Dr. Staupe, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport, sprach darüber, dass Glück bedeutet, etwas Neues zu lernen und dass es kein glücklicher Zufall sei, dass wir bei dieser Preisverleihung teilnehmen dürfen, sondern dass wir es durch unseren eigenen Fleiß bis hier her geschafft haben. Weiterhin erklärte er, dass es Glück sei, Lehrer zu haben, die diesen freiwilligen Wettbewerb unterstützen, jedoch sei es auch Glück, dass es Schüler gibt, die diese Herausforderung zusätzlich auf sich nehmen. Nach dieser Ausführung übernahm Herr Stephan, Vorsitzender der Bundesjury des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen, das Wort und hielt eine sehr interessante und witzige Rede über verschiedene Fremdsprachen und die manchmal nicht so leichte Übersetzung von verschiedenen Sprachwendungen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Schulband „The Muzzy Mystery“ des Gymnasiums Luisenstift in Radebeul, die den „Band Clash“ 2011 gewonnen haben. Die Sieger des Gruppenwettbewerbes, Schüler des Evangelischen Schulzentrums Leipzig, durften ihr kur-

zes Theaterstück „An Immigrant story with a Lucky Punch“ vorführen.

Danach begann die Preisverleihung. Als Schülerin des Goethe-Gymnasiums Sebnitz erreichte ich als erste einen 3. Platz und konnte mich somit u.a. gegen Schüler des Sächsischen Landesgymnasiums St. Afra Meißen, des Berthold-Brecht-Gymnasiums Dresden und der Anton-Philipp-Reclam-Schule Leipzig durchsetzen. Nachdem wir unsere Preise entgegen genommen hatten, gab es noch ein Buffet und der Nachmittag ging allmählich zu Ende. Die Vorbereitung und der Wettbewerb haben mir viel Spaß und neue Erkenntnisse gebracht und diese Preisverleihung war ein sehr schöner Abschluss des diesjährigen Wettbewerbes und motiviert mich, nächstes Jahr wieder mitzumachen. Vielen Dank an Frau Lißner

und die Fachschaft Englisch des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, die mich auf diesen Wettbewerb aufmerksam gemacht haben und mich dabei unterstützt haben.

Lucia Zigova

Herzlichen Glückwunsch an Lucia Zigova für diese Auszeichnung. Schülerinnen und Schüler, die sich ebenfalls an diesem Wettbewerb beteiligen möchten, finden Infos und Teilnahmebedingungen unter www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de.

54 Abiturienten vom Goethe-Gymnasium im „Abilymp“

Mit dem Abiball in der Neustadthalle feierten die 54 Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrganges 2011 des Goethe-Gymnasiums Sebnitz am 25.06.2011, stimmungsvoll den erfolgreichen



Lucia Zigova im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden

Abschluss. Unter dem Motto „Aufstieg in den Abilymp“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein niveauvolles Programm. Es handelte sich um den zweiten Jahrgang, der vollständig nach dem neuen Lehrplan unterrichtet und nach der neuen Oberstufen- und Abiturverordnung geprüft

wurde. Für die Schülerinnen und Schüler waren demnach in der Klassenstufe 11/12 zwei Fremdsprachen und drei Naturwissenschaften obligatorisch. Zudem gab es keine „Streichkurse“, d. h. es musste jeder Kurs in die Endabrechnung eingebracht werden. In Anbetracht dieser nicht ein-

fachen Bedingungen sind die erreichte Bestehensquote von 93,1 % und der Notenschnitt von 2,4 beachtlich. Ein ganz besonderer Glückwunsch gilt Lisa Krebs und Franz Teichmann, die als Jahrgangsbeste jeweils einen Notenschnitt von 1,2 erreichten. Außer diesen beiden erreichten auch Jenny

Lang, Thomas Hultsch, Marie Richter und Cora Graß einen Schnitt von 1,5 oder besser. Herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere Zukunft aber auch an alle anderen, die ihr Abiturzeugnis überreicht bekamen.

Frank Clausnitzer



Die Volkshochschule informiert

Das neue Lehrgangsprogramm für das Herbstsemester 2011 ist da!

Das neue Lehrgangsprogramm der Volkshochschule liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in den Geschäftsstellen der Volkshochschule im gesamten Landkreis aus. Im vorliegenden Heft kann man auf fast 200 Seiten aus über 800 Kursen auswählen. Die Palette reicht dabei von Sprachen über kulturelle und gesellschaftliche bis hin zu beruflichen Bildungsangeboten. Sport- und Gesundheitskurse findet man ebenso wie die Vorbereitungskurse zum

Nachholen des Haupt- bzw. Realschulabschlusses. Jederzeit aktuelle Informationen dazu sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de. Hier kann man sich auch direkt für die Kurse anmelden. Semesterbeginn ist am 22.08.2011. Für die Sommerferien hält die Volkshochschule zahlreiche interessante Intensiv- und Ferienkurse bereit. Mit der Bildungsprämie unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Arbeitnehmer und Selbststän-

dige bei der beruflichen (Weiter-)Bildung. Und das mit 50 Prozent und maximal 500 Euro im Jahr! Natürlich gilt das auch für entsprechende VHS-Kurse. Die für den Erhalt des Prämien Gutscheins erforderliche kostenfreie Beratung führt die VHS von entsprechend geschulten Mitarbeitern nach Terminvereinbarung in allen Geschäftsstellen der VHS durch. Natürlich erhält man an der VHS auch Informationen und Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung. Hierbei können vor allem Familien mit Kin-

dern, die unterstützende Sozialleistungen des Staates in Anspruch nehmen, u. a. einen Zuschuss zur Lernförderung erhalten.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 0 35 01/71 09 90) und in den Geschäftsstellen Freital, Kirchstraße 8 (03 51/6 41 37 48),

Neustadt, Karl-Liebnecht-Str. 2 (Tel.: 0 35 96/60 45 23) und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de entgegen.



Förderverein Grundschule Oberottendorf

Familienwanderung der Grundschule Oberottendorf führte in diesem Jahr zum Katzenschloss

Am 25. Juni 2011 fand die diesjährige Familienwanderung der Grundschule Oberottendorf statt. Trotz des ungemütlichen Wetters fanden sich 10:00 Uhr einige Familien vor der Schule ein. Dietrich Thomschke begann die kleine Wanderung mit einer Erklärung über Klangsteine, die die Kinder dann auch entlang unseres Weges immer wieder aufstöberten. Der Weg führte an dem ersten Schulgebäude des Ortes, in dem noch Kinder verschiedenen Alters in einem Raum lernten, vorbei. An einer Ruhebänk erinnerte Herr Thomschke an den Durchzug der Schweden durch das Dorf. Entlang des Dorfbachs erzähl-

te er immer wieder kleine Anekdoten aus dem Dorfleben längst vergangener Zeiten. Im Park angekommen suchten die Kinder nach kleinen Schätzen, die in Form von Snacks und Süßigkeiten den kleinen Hunger verbannten. Auf dem Weg zur neuen Umgehungsstraße wurden wir dann von Herrn Thomschke über die Bedeutung des Namens Katzenschloss aufgeklärt: Als die Bahnstrecke von Neustadt nach Bautzen gebaut wurde, kamen auch italienische Bauleute in die Gegend. Die starken Männer, die hart arbeiteten, brauchten natürlich auch etwas zu essen ...

Einen ganz herzlichen Dank an Herrn Thomschke, dessen Wissen um die Geschichte des Ortes der Familienwanderung einen interessanten Rahmen gegeben hat.

Förderverein der Grundschule Oberottendorf



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Hohwaldbienen Kindertagesstätte

*Es wird der Tag kommen,
an dem die Kinder des Weißen Mannes
sich wie Indianer kleiden werden,
Perlenschnüre und Stirnbänder tragen werden.
Aus dieser Generation
werden unsere ersten wahren
nichtindianischen Freunde hervorgehen.
Aus einer Prophezeiung der Hopi-Indianer*

Am 01.06.2011 war es so weit: „Indianerfest“ und wir alle, Kinder und Erzieher, waren Indianer. Es gab vieles zu sehen und zu erleben wie zum Bsp.: unsere selbst gestalteten Kostüme, das Kinderschminken und die Kutschfahrten. Anja die Waldfee hat uns besucht und mit uns Papier geschöpft. Es gab einen kleinen Streichelzoo mit Hasen, Ziegen, Schildkröten, ..., die kleinen Indianer

könnten sich auf Schatzsuche begeben oder in einem riesengroßen Tipi spielen, welches uns das Autohaus Rußig lieh. Wenn jemandem kalt war konnte er sich am Lagerfeuer wärmen oder Knüppelteig backen. Für das leibliche Wohl sorgten die Firmen Caspar und Getränke-Jäkel. Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen bedanken, die uns so ein schönes Fest ermöglicht haben.



Anzeige

Tischler



Neues aus dem Knirpsenland

Hans erzählt Jette von
den Erlebnissen
der Schulanfänger



„Habe ich dir schon von den letzten aufregenden Wochen im Knirpsenland erzählt? Für die zukünftigen Schulanfänger aus dem Knirpsenland gab es spannende und tolle Erlebnisse.

„Poldi“, der Polizeidino, hat die Kinder schon seit einem Jahr begleitet. Gemeinsam mit ihm waren die Kinder auf der Polizeiwache. Sie haben viele wichtige Dinge für den Schulweg und das Verhalten im Straßenverkehr gelernt. Am 17.05.2011 besuchten alle Schulanfänger das Verkehrsmuseum in Dresden. Sie staunten über die Verkehrsmittel aus früheren Zeiten und erlebten das Flair der Landeshauptstadt. Besonders aufregend war es, einmal in eine richtige Dampflokomotive oder in eine alte Straßenbahn einsteigen zu dürfen. Voller Aufregung waren am 08.06.2011 die Kinder zu einer ungewöhnlichen Zeit in den Kindergarten gekommen. Im Knirpsenland ist es Tradition, dass die zukünftigen Schulkinder eine Nacht im Kindergarten schlafen dürfen (mutig, mutig, so ganz ohne Eltern). Nach dem gemeinsamen Abendbrot, machten sich die Kinder mit einer Wanderkarte in der Hand und ihren Erzieherinnen Fr. Willner, Fr. Schön, Fr. Thamm und Fr. Sattler auf die Suche nach einem verborgenen Schatz. Trotz strömenden Regen und verwischter Spuren fanden die Kinder nach dem Lösen vieler Verkehrsfragen den lange gesuchten Schatz im Kindergarten.

Danach „geisterten“ die Kinder noch lange mit ihren Taschen-

lampen im Haus herum und irgendwann schlief auch das letzte der 24 Vorschulkinder ein. Voller Begeisterung erzählten sich die Kinder beim gemeinsamen Frühstück von den Erlebnissen des vergangenen Abends. Zum Zuckertütenfest am 17.06.2011 waren auch die Eltern der zukünftigen Schulkinder eingeladen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Terrasse des Kindergartens begaben sich die Kinder auf die Suche nach den Zuckertüten. Leider entdeckten sie am „Zuckertütenbaum“ nur eine kaputte und leere Tüte. Das konnte nur ein Dieb gewesen sein und die Aufregung war groß. Sofort wusste die Kinder was zu tun ist, riefen die Polizei an und erklärten was im Kindergarten passiert war. Es dauerte auch gar nicht lange, da kam das Polizeiauto mit Blaulicht und Martinshorn in den Kindergarten gefahren. Unser Poldi erzählte den Kindern, das bei einer Kontrolle die Zuckertüten in einem Lkw entdeckt hat und durch unseren Anruf wusste, wo diese hingehörten. Dadurch war unser Zuckertütenfest gerettet. Die Kinder und das gesamte Team der Kindertagesstätte „Knirpsenland“, sowie alle Eltern bedanken sich hiermit noch mal ganz herzlich für die tollen Erlebnisse. Besonders bedanken möchten sich alle bei „Poldi“, dem Kinderpolizisten mit Frau Küchler vom Polizeirevier Sebnitz. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start und viel Freude in der Schule.

Das Team vom „Knirpsenland“





Rache ist süß ...



Sprach die gefoppte Kollegin in ihrer Danksagung an das Zuckertütenfestorganisationsteam des Kinderhauses Pfiffikus!

Wie auch im letzten Jahr feierten die Pfiffiküsse gemeinsam mit dem Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. und der Unterstützung der Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte ihr Zuckertütenfest. Doch irgendwie war es diesmal etwas anders ... Nach einem wunderschönen Vormittag in der Erlebnisstätte wurde gegen halb zwölf im Erbgericht Berthelsdorf schon der Mittagstisch für die Kinder gedeckt. Nach dem Essen strahlten nicht nur leer geputzte Teller, sondern auch zufriedene Kinder. Aber da war doch noch was ...? Hatten die Mitarbeiter der Erlebnisstätte nicht etwas von einem Berggeist im Hohwald erzählt? Natürlich! Das ließ uns keine Ruhe! Gut gestärkt machten sich also alle 29 Vorschüler und vier Erwachsenen auf den Weg das Geheimnis des Berggeistes zu lüften. Sie begegneten einem Waldläufer ziemlich am Anfang des Waldes. Der behauptete, er wisse, der Berggeist haust in einem Stollen. Nun gut. Sie folgten ihm, denn er schien ein netter Zeitgenosse zu sein.

Fast an der dichtesten Stelle des Waldes, im Reich der Querxe, da stand tatsächlich ein Stollen. Ein Berggeist war nicht in Sicht. So durften die Kinder ausnahmsweise laut im Wald nach ihm rufen. Und plötzlich erhob sich ein großer, bärtiger Mann aus dem Dunkel des Stollens. **Der Berggeist!** Doch auch er schien ein freundlicher und den Menschen zugetaner Kauz zu sein. Er lud ein, einen Blick in seine „Stollenbehausung“ zu werfen. Dann berichtete er noch von den Querxen, die die Schätze im Wald vergraben. Ja, haltet euch fest und der Zottelbart hatte sogar noch eine Schatzkarte mit dabei! So suchten alle nach Plan den „Schatz im Hohwald“.

Da unsere Schützlinge nicht ohne Grund Pfiffiküsse heißen, entdeckten sie selbstverständlich den Edelstein-Schatz und sicherten ihre Beute! Auch die Rätsel, die der Waldläufer für die Schulanfänger im Gepäck hatte, lösten sie in Windeseile. Aus der Ferne hörten wir plötzlich ein altes Kräuterweib, das mit einem Korb auf dem Rücken meckernd und jammern immer näher kam. Sie war halb verhungert und das Einzige, was sie an Essbarem gefunden hatte, waren Ohren und Schnauze von einem Schwein. Nun wollte sie ein Feuerchen machen und die schmale Kost zubereiten. Sie bat unsere Vorschüler Holz zu sammeln. Als genügend Feuerholz zusammengetragen wurde, verwandelten sich die Ohren und die Schnauze von dem „armen Schwein“ wie von Zauberhand in leckeres süßes Gebäck! Ja, wer eine gute Tat vollbringt, wird belohnt! Wie das schmeckte und gegen den Durst gab es dann auch noch etwas Kühles! An dieser Stelle möchte die Redaktion



anmerken, dass die verblüffende Ähnlichkeit mit unserer Leiterin Frau Schumacher in keinem Zusammenhang steht! Die Köpfe und Beine waren jetzt so müde, dass allen vor dem Rückmarsch zum Kinderhaus graute. Doch irgendwie steckte dieser Tag voller Überraschungen. Am Rande des Waldes stand der Fahrdienst des ASB und chauffierte unsere müden, aber steinreichen Kinder in ihr „Nest“. Im Kinderhaus sollten ja nun eigentlich die Zuckertüten prall am Zuckertütenbaum hängen. **Eigentlich!** ... Auf unseren Raben ist jedes Jahr Verlass. Er hatte sich in sein Nest verkümmelt und alle Zuckertüten versteckt, oder leer gefuttert? Die Kinder fragten zunächst erst mal höflich nach. Doch der freche Vogel ließ sich lange betteln und erzählte lieber von seinem bevorstehenden Urlaub und präsentierte seine neue Frisur! Als sich die großen vernünftigen Pfiffiküsse schon fast damit abgefunden hatten, keine Zuckertüten zu bekommen, erweichte sein Rabenherz und er stellte seine Schützlinge nochmals auf die Probe. Mit Schatzkarten und verschiedenen Stationen ergatterten sich die Kinder einen Hinweis, wo die süßen Tüten liegen! Da war die Freude groß als eine riesige Truhe voller Schultüten geöffnet wurde und jedes Kind eine bekam! War das ein toller und ereignisreicher Tag, denken jetzt viele ... Aber das war noch nicht alles! Nach dem schmackhaften Grillabendbrot, richteten alle ihre Schlafgelegenheiten gemütlich ein. Ja, die Großen übernachteten im Kinderhaus. Betten wurden aufgeschüttelt und schon wieder Vorbereitungen für die anstehende kurze Nachtwanderung getroffen. Um 21:00 Uhr verließen die

Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen das Haus. Danach ereignete sich allerlei Merkwürdiges rund um das Kinderhaus! Geister und Hexen trieben ihr Unwesen. Besonders die bösen Hauskoblde heckten üble Streiche aus! Als später die geschafften Erzieherinnen mit ihren Kindern in die Nähe des Kinderhauses kamen, leuchteten schon von Weiten Irrlichter. Diese führten sie zu weiteren Mutproben wie z. B. Frösche in grünem Glibber und Schlüssel in Schlammbrühe suchen. Doch die Tapferkeit zahlte sich aus, denn so ergatterten sich die Pfiffiküsse und Erzieherinnen sämtliche Schlüssel um doch in den Kindergarten zu gelangen! Nach der Spukerei gaben sich die Geister und Hexen natürlich zu erkennen, damit unserer Pfiffiküsse gut schlafen konnten! Wenn da nicht noch die schon erwähnten Hauskoblde gewesen wären ... fragt doch mal nach ... ihr werdet euren Ohren nicht trauen! Hier gleich mal eine Beschwerde an die Koblde! Die Kinder und Kollegen haben fälschlicherweise die Geister und Hexen für das Chaos im Haus beschuldigt!! Es wird um zeitnahe Klarstellung gebeten!!!

Zu Guter Letzt möchten alle Kinder, Frau Schiffel, Frau Scholze und Frau Hänsel ein von Herzen großes Dankeschön an alle Beteiligten und fleißigen Helfer aussprechen!

Ein besonderes Dankeschön an Familie Pehse, den Bergbau Traditionsverein sowie der Fischerei Ermisch und der Bäckerei Beyer für ihre wunderbare konspirative Mitwirkung. Sie alle haben uns und unseren Schulanfängern einen wunderschönen und unvergesslichen Tag bereitet!

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 29. Juli 2011

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 21. Juli 2011

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

Veranstaltungstermine vom 18. bis 29.07.2011

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke!

Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im **Haus BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegenüber Fleischerei Burckhardt)** statt.

Gemeinsam singen

18.07.11 16:45 - 17:45 Uhr

Gemeinsam singen wir den Sommer ein. Kathrin Kaden stimmt an und begleitet uns auf ihrer Gitarre dazu. Wo man singt, da lass dich ruhig nieder. Sie sind herzlich eingeladen.

Trauercafé

20.07.11 14:00 - 16:00 Uhr

Sie haben einen lieben Menschen verloren und möchten sich darüber unterhalten oder nur unter Gleichgesinnten sein. Im Trauercafé ist das möglich. Sie sind herzlich willkommen.

Küche des Herzens

21.07.11 11:00 - 13:00 Uhr

Mal nicht selber kochen müssen und das Essen in einer geselligen Runde einnehmen. Das können Sie heute im Haus BBB genießen und nebenbei noch nette Gespräche führen.

Freizeitcafé im Haus BBB

21./28.07.11 14:30 - 15:30 Uhr

Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen.

Wer rastet - der rostet

21./28.07.11 18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren.

Unsere Heimat ist schön - Besuch der „Kleinen Sächsische Schweiz“

22.07.11 14:00 Uhr

Wir fahren heute nach Dorf Wehlen und besuchen die Sächsische Schweiz in Miniaturformat. Dabei bestaunen wir die Berggipfel mal von oben herab und nicht nur von unten. Wenn wir genug von Kraxelei in Bergen haben, statten wir dem größten Fluss unserer Heimat noch einen Besuch ab. Gleichzeitig bummeln wir noch ein bisschen durch Stadt Wehlen. Die ganze Schautour beenden wir mit einem gemeinsamen Essen, wo wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. Bitte anmelden!

Lachen, Frohsinn und Gemütlichkeit

26.07.11 15:00 - 16:30 Uhr

In geselliger Runde können Sie sich über aktuelle Themen austauschen und u. a. bei Ratespielen, Ergänzen von Sprichwörtern oder Bilden von Wortketten Ihre geistige Fitness aktivieren.

Lustige Maschen

27.07.11 14:30 - 16:30 Uhr

Im Haus BBB werden wieder die Nadeln gekreuzt. Wer Freude hat in gemütlicher Runde zu stricken oder eine andere Handarbeit zu tätigen, ist herzlich eingeladen. Neulinge, die das Stricken lernen wollen, sind im Kreis der „Lustigen Maschen“ herzlich willkommen.

Hausmannskost serviert

27.07.11 17:00 - 20:00 Uhr

Zu einem Grillabend laden die Hobbyköchinnen vom Kochzirkel ins Haus BBB ein. Forellen gegrillt, dazu ein zünftiger Kartoffelsalat und ein kühles „Blondes“ stehen heute auf dem Speisplan. Anmeldung erforderlich!

Sprechstunde vom Verein „Kiss“ in Pirna: Hilfe für SHG

Im Juli und August 2011 findet keine Sprechstunde in den Räumen des Hauses BBB statt.

Für September vereinbaren Sie bitte Ihren Termin unter 0 35 01/58 27 13.

Surfpunkt im Haus BBB

Der Surfpunkt findet nur noch mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94.

Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Ost- und Westsachsen gefördert.



Veranstaltungen des ASB-Mehr- generationenhauses



Café EINSTEIN

Der zentrale Treffpunkt im Mehrgenerationenhaus (MGH) Mit Eis und Kaffee gut gelaunt in den Sommer! -

Das Sommer-Café EINSTEIN bietet in den Sommerferien Eis und verschiedene Kaffeespezialitäten an. Bei schönem Wetter bestehen Sitzmöglichkeiten vor dem Haus und laden zum Verweilen ein. Jeder und jede sind in der Zeit von Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr herzlich im MGH willkommen!

Ferienzeit im Familienzentrum

Unsere Eltern-Kind-Gruppen, inkl. Sportgruppen, verabschieden sich ab 11.07. in die Sommerpause und treffen sich dann ab 29.08. wieder zu den gewohnten Zeiten. Bis dahin wünschen wir allen großen und kleinen Besuchern eine schöne Zeit! Kleinkindbetreuung ist in der Ferienzeit nach Absprache möglich.

Angebote für Familien

Familienfrühstück

Ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch wartet auf Sie. Sie brauchen mal nicht allein zum Bäcker gehen und frische Brötchen holen oder die Kaffeemaschine in Betrieb setzen. Dazu gibt es ein Glas Sekt! Freitag, 29.07.11 ab 09:00 Uhr im MGH. Bitte bis 28.07. anmelden!

Mittwochstreff in den Ferien

Vom **13.07. bis 17.08.** jeweils mittwochs von 09:30 - 11:00 Uhr können sich Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln in unserem Haus treffen, um gemeinsam zu spielen. Während Sie einen Kaffee genießen und sich austauschen, können ihre Kinder u. a. im Sandkasten Burgen bauen oder im Pool planschen. Ein Mittagessen ist 11:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung möglich!

Das Familienmobil kommt auf Anfrage

Als professioneller Unterstützer bei Feiern und Festen kommt das Familienmobil des ASB Mehrgenerationenhauses Sächsische Schweiz auf Wunsch mit einem Kinderprogramm zu Ihnen. Ob zum Tag der offenen Tür in Schule, Kindergarten oder Unter-

nehmen, Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, wir stellen ein Angebot für Kinder zusammen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Strandparty im Kindergarten, einem sportlichen Piratennachmittag mit Kinderschminken oder einem kreativen Indianerfest?

Angebote für Erwachsene

Handarbeitsrunde

In geselliger Runde können alle Strickbegeisterten neue Strickideen ausprobieren und Erfahrungen austauschen. Jeden Montag im MGH von 16:00 - 18:00 Uhr.

Hobbyklub für Neugierige

Angesprochen sind Alle, die in ihrer Freizeit Neues ausprobieren und Interessantes weitergeben wollen. Ob Kochen oder Kreatives ... an diesem Abend stehen Geselligkeit, Spaß und Austausch auf dem Programm!

Jeden Montag im MGH von 18:30 - 20:00 Uhr.

Beschwingt - fröhlich - kommunikativ - auf zum Generationentanz

Egal ob Jung oder Alt, tanzen macht in jedem Alter Spaß, ist gesund, bringt neue Kontakte und Lebensfreude. Zum Tanzprogramm gehören alte und neue Tänze aus aller Welt. Tanzformen, z. B. Kreis, Gasse oder Block ermöglichen das Tanzen ohne Partner. Termin: Dienstag 02.08.11, 10:00 - 11:30 Uhr im MGH. Kursleiterin: Cornelia Illing, Tanzlehrerin. Bitte anmelden bis 30.07.11!

Angebote für die ganze Familie

20.08.11 Badfest im Waldbad Polenz (siehe Rubrik Kultur)

Angebote für Kinder

Schulanfang zum Waldbadfest in Polenz

Am 20.08.11 bieten wir Schulanfängern, Geschwistern und ihren Eltern an, die Schuleinführung im Waldbad zu feiern. Ein besonderes Kinderprogramm erwarten die Familien. Für jeden ABC-Schützen gibt es eine Überraschung und bei Anmeldung einen liebevoll gedeckten Kaffeetisch. Der Eintritt ist frei!

Anmeldung bitte bis 13.08.11 unter Tel.: 01 72/3 91 62 09.

Krabbelgruppe für Babys ab dem 9. Monat

In der Krabbelgruppe steht der Austausch untereinander im Vordergrund. Sie erhalten Anregungen durch altersgerechte Bewegungs-, Spiel- und Beschäftigungsideen. Zeit: ab Mi. 31.08.11. Jeden Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr.

Babymassagekurs

Für Babys ab 6. Woche bis 4. Monat. Dieses Angebot ist ein Angebot für Eltern, die die ersten Monate mit ihrem Baby aktiv gestalten wollen. Muttis und Vatis erlernen die indische Baby-massage nach Leboyer. Zeit: ab Mo. 29.08.11. Jeden Montag 10:00 - 11:00 Uhr.

Bitte Windeln, Babydecke, Söckchen, etwas zu Trinken mitbringen! Wir bitten um Anmeldung!

Kindergeburtstagsparty

Geburtstag ist für jedes Kind der schönste Tag im Jahr. Liebe Eltern: Feiern Sie den Geburtstag ihres Kindes im MGH und es wird ein unvergesslicher Nachmittag. Wir organisieren:

1. Komplettangebot: Nutzung des Familienzentrum mit Küche, Durchführung der Feier durch Fachpersonal
2. Komplettangebot: wie Angebot 1, zusätzlich ein Kreativangebot zuzügl. Beitrag für ein kreatives Angebot pro Kind.

Zeit: jeden Freitagnachmittag 3 Stunden, Kosten bitte erfragen. In den Sommerferien und im Dezember findet kein Kindergeburtstag statt! Eine rechtzeitige Anmeldung ist dringend erforderlich!

Neue Kurse im MGH!!

„Fit von Kopf bis Fuß“

Eine Gymnastikstunde für Jedermann!

Zeit: 22.08.11, 17:30 Uhr im Sportforum Neustadt. Anmeldung bis 15.08.11.

Die eigene Mitte stärken

Beckenbodentraining

Zeit: 06.09.11, 18:00 Uhr im MGH. Anmeldung bis 30.08.11.

Pilates für jedes Alter

Ganzheitliches Training mit Tiefenwirkung

Zeit: 07.09.11, 18:00 Uhr im Vereinsraum im Sportforum. Anmeldung bis 31.08.11.

Sommerferienprogramm

Jeden Tag Kinderbetreuung von 8 - 18 Uhr!

Jeden Tag Mittagstisch!

2. Ferienwoche „Orange-Woche“

18.07. Papier schöpfen

Geschickt müsst ihr schon sein und Geduld braucht ihr auch. Verziert mit verschiedenen Blumen und orangenen Schriften kleine Papierkunstwerke. Ein sinnliches Angebot für kreative Künstler und Künstlerinnen. Beginn: 09:00 Uhr

19.07. Ausflug in den Zoo Dresden

Leuchtend orange und rosa stehen die Flamingos im Zoo als echter Hingucker.

Hier kannst du aber auch noch andere Tiere entdecken und beobachten, wie z.B. „Max“ das Krokodil in seinem neuen Domizil. Bitte bringt euch Rucksackverpflegung und die Einverständniserklärung eurer Eltern mit!

Treff/Rückkehr:

09:15 - 17:30 Uhr. Anmeldung bitte bis 17.07.

20.07. Experimentieren mit Feuer, Wasser und Papier

Heute wird's heiß! Gemeinsam wollen wir orangene Flammen entzünden und aufregende Experimente wagen. Seid gespannt und lasst euch überraschen, wie bestimmte Dinge miteinander reagieren. Beginn: 09:30 Uhr.

21.07. Cocktailparty im Beachclub

Schwipp ... und Schwapp. Wir schwappen mit ausgepressten Orangen einen gesunden Vitaminmix zusammen. Nach Rezept oder ganz nach eurem Geschmack. Beginn: 09:00 Uhr.

22.07. Lagerfeuer und Stockbrot

Wir entfachen ein orangenes Feuer und backen über der heißen Glut Stockbrot, welches wir zuvor gemeinsam zubereiten.

Ob herzhafter oder süßer Teig, hier ist für jeden was dabei. Für die Sicherheit beim Lagerfeuer sorgt die Neustädter Feuerwehr. Beginn: 16:00 Uhr.

3. Ferienwoche „Gelbe Woche“

25.07. Beach-Volleyball spielen im Stadtbad

Sommer, Strand und gelbe Sonne... dann lasst uns zusammen Beach-Volleyball spielen.

Für eine Abkühlung zwischendurch bringt euch Rucksackverpflegung und natürlich Badesachen mit. Für die Sicherheit beim Baden sorgt eine Rettungsschwimmerin. Was braucht ihr noch??? Natürlich die **Einverständniserklärung** eurer Eltern! Treff: 09:00 Uhr.

26.07. Inline-Skaten

Ihr seid gerne auf Rollen unterwegs? Dann kommt zu uns skaten und lernt von einem Skate-Lehrer noch ein paar neue Tricks dazu. Keiner wird da „gelb vor Neid“, jeder kann zeigen was er kann. Viel Spaß!

Zeiten: 08:00 - 10:00 Uhr Anfängerkurs und von 10:00 - 12:00 Uhr Fortgeschrittenkurs.

Bitte mit Angabe der Schuhgröße bis 19. Juli anmelden.

27.07. Mit Yoga entspannt durch den Sommer

Wie gelenkig bist du? Unter freiem Himmel zeigt uns Frau Maaz, wie wir uns durch Yoga-Übungen entspannen können. Anschließend wollen wir mit Sport und Spiel unseren Körper wieder in Schwung bringen. Das wird ein riesen Spaß! Beginn: 09:30 Uhr.

28.07. Auf ins Kino!

Heute flimmert ein Kinofilm im Neustädter Kino nur für uns! Die Filmauswahl bleibt jedoch eine Überraschung!

Treff: 09:30 Uhr.

29.07. Sonnenuhr bauen

Bereits die Ägypter, Griechen und Römer bauten sich Sonnenuhren, um den Tag besser einteilen zu können.

Reisen wir ein wenig in diese Zeit zurück und bauen uns eine eigene Uhr, die nach dem Stand der Sonne die Uhrzeit anzeigt. Beginn: 09:00 Uhr.

ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum)
01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10,
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Testspiel der SG Dynamo Dresden in Neustadt

Flota Swinemünde gegen den 2. Liga Aufsteiger aus Dresden hieß die Partie, welches die Volksbank Pirna am 3. Juli präsentierte. Die Vorbereitung des Spiels lag in den Händen der Vereinsmitglieder des SSV Neustadt, welche diese Herausforderung, um es vorweg zu nehmen, sehr gut meisterten. Nur das Wetter spielte nicht mit. Alles was der Himmel an miesen Begleiterscheinungen zu bieten hatte, trat ein: Wind, kühle 10 ° und Dauerregen. Trotzdem fanden 700 Zuschauer den Weg ins Volksbank Stadion Neustadt und erlebten eine flotte Partie. Dynamo Dresden begann mit vielen neuen Gesichtern, mit deren Namen man sich erst vertraut machen musste. Aber auch die polnische Vertretung spielte ordentlich mit und war ein echter Gradmesser für das Loose Team. In der 18. Minute konnten die Zuschauer nach einer schönen Freistoßkombination über Fiel und Heller den Dresdner Führungstreffer durch Koch bejubeln. Nach einer Viertelstunde glich Swinemünde nach einer schönen Kombination aus. In Hälfte zwei wechselten beide Mannschaften fast komplett durch. Für den Spielfluss war dies natürlich nicht dienlich. Bei Dynamo fiel auf, dass das Mittelfeld und die Abwehr re-

lativ gut harmonieren. Doch im Sturm fehlt ein echter Kracher, der die gegnerische Abwehr unter Druck setzen kann. Hier muss für die kommende 2. Ligasaison noch Verstärkung geholt werden. Das Spiel endete leistungsgerecht 1 : 1. Rund um das Match konnten die Zuschauer Erinnerungsfotos mit den SGD Spielern schießen. Vor allem die Kinder erlebten die Spieler hautnah und konnten so viele Autogrammwünsche erfüllt bekommen. Ein besonderes Lob gehört an dieser Stelle Christian Kowalow. Er moderierte das Spiel. Das machte er einfach nur Klasse. Ob es die Begrüßung beider Mannschaften (Swinemünde in der Landessprache) oder die Dresdner beim Verlassen ihres Mannschaftsbusses war. Über die gesamte Zeit und im Vorfeld des Spiels sorgte er für stimmungsvolle und inhaltliche perfekte Informationen für alle Besucher. Auch lobten beide Mannschaften die schöne Anlage in Neustadt, sowie den perfekt vorbereiteten Rasen. Die Vereinsleitung des SSV Neustadt bedankt sich bei allen Helfern, die rund um das Spiel und im Vorfeld halfen, dass diese Veranstaltung zu einem reibungslosen Erlebnis werden ließ. Fotos werden auf unserer Homepage www.ssv-neustadt-sachsen.de und unter Facebook/SSV Neustadt präsentiert.



„Kinder vor - noch ein Tor“

Am 26. Juni lud der SSV Neustadt/Sachsen alle Kindergärten aus der Region im Volksbankstadion zum Fußballturnier ein. Sechs Mannschaften traten pünktlich 10:00 Uhr trotz Regenwetter an. Die Jungs und Mädchen flitzten mit Anfeuerungsrufen der Eltern, Omas, Opas, Geschwister und Erzieherinnen eifrig über den Rasen und jedes geschossene Tor wurde laut bejubelt und gefeiert. Am Ende siegte die Mannschaft vom ASB Kindergarten „Knirpsenland“ vor den „Burggeistern“ aus Stolpen und dem „Sonnenland“ Polenz. Die „Hohwaldbienen“ aus Berthelsdorf und die „Pffifiküsse II und I“ aus Neustadt belegten die weiteren Plätze. Wir möchten uns beim SSV Neustadt/Sachsen für das gut

organisierte Turnier und für die Bereitstellung der Trikots bedanken. Auch allen Helfern ein großes Dankeschön, die für Essen und Trinken sorgten, denn sportliche Betätigung macht Hunger und Durst bei den kleinen Fußballern.

Wer weiß, vielleicht sehen wir zum neuen Saisonbeginn am 19.08.2011 (16:30 - 18:00) so manches Fußballkind mal bei Training im Stadion wieder. Jeder ist herzlich willkommen. Einfach ein paar Turnschuhe in die Hand und ein paar Sportaschen an und los geht's. Das erste Fußballturnier lässt nicht mehr lange auf sich warten. Weitere Informationen erhalten Sie unter 01 73/9 15 85 24 (Frank Stegmann) oder unter www.ssv-neustadt-sachsen.de
Fam. Thamm + Eltern von den Hohwaldbienen Berthelsdorf.





Radball

Männer Pokalturnier Spremberg

Neustadts I. holt den Pott

Vor kurzem waren die Neustädter Sven Körner und Tobias Kirschner am Boden zerstört. Hatten sie doch ihr selbst gestecktes Saisonziel, Aufstieg in die Bezirksliga knapp verpasst. Gut, wenn jemand wie die Beiden sagt, wir stecken nicht auf und greifen wieder an. Beim ersten Pokalturnier holten sie sich in überzeugender Manier den Turniersieg. Der Einstieg war dabei mit einem 2 : 0 gegen Großkoschen wie er besser nicht sein konnte. Im zweiten Spiel gegen Lauta wackelten beide etwas, aber mit Kampf-

geist reichte es zur Punkteiteilung (5 : 5). Gegen den Gastgeber kam man dann zu einem knappen 3 : 2 und gegen Luckenwalde zu einem Kanter-sieg mit 9 : 0. Entscheidendes Spiel um den Turniersieg dann gegen Großenhain. Beim 7 : 3 ließen die beiden Neustädter nichts mehr anbrennen und holten sich den begehrten Pokal. Wenn beide Spieler weiter so an die nächsten Aufgaben gehen, dann sollte der Aufstieg in der kommenden Saison machbar sein.

J. Brendler



Wanderung der Philatelisten

Am **Dienstag, dem 19.07.2011**, findet unsere diesjährige philatelistische Wanderung statt. Dazu treffen wir uns 16:00 Uhr an der Postmeilensäule auf dem Marktplatz. Es erfolgen an diesem Tag weitere Informationen zum Besuch des Sammlermarktes in Prag im September 2011.
BAG Philatelie Neustadt

Judokas erfolgreich in Kamenz und Chemnitz

Die Kinder des Neustädter Judovereins BSV Blau-Gelb haben sich bei den letzten zwei Großturnieren vor der Sommerpause hervorragend geschlagen. Bei den Bezirks-Kinder- und Jugendspielen in Kamenz waren 190 Teilnehmer aus 25 Vereinen angetreten. Alle acht Neustädter Kämpferinnen und Kämpfer schlugen sich wacker. Am Ende setzte sich „Frauen-Power“ durch, denn während die Jungen mit Platzierungen ab Rang Fünf vorliebnehmen mussten, qualifizierten sich alle drei Mädchen für die Landes-spiele in Chemnitz. Franziska Hantzschke wurde Dritte in ihrer Alters- und Gewichtsklasse, konnte auf Grund einer Erkrankung jedoch nicht nach Chemnitz fahren.

Veronika Saalbach zeigte, dass sie vor allem am Boden kaum zu schlagen ist und musste nur einmal zurückstecken - ausgerechnet gegen ihre Vereinskameradin Hanna

Kneißl, die einige richtig gute Wurf-Boden-Kombinationen zeigte. Das intensive Technik-training der letzten Woche hatte also Früchte getragen. Beide Mädchen traten dann eine Woche später gegen die Phalanx der sächsischen Nachwuchsjudokas an. Im Kampf gegen Kämpferinnen aus den sportlichen Hochburgen des Freistaates, so unter anderem gegen JC Leipzig und Ippon Rodewisch, wurden ihnen jedoch auch Grenzen gezeigt. Am Ende belegte Hanna Kneißl einen hervorragenden fünften Platz, und Veronika Saalbach wurde Siebente. Die nächsten öffentlichen Auftritte werden in Herbst jedoch nicht die Kinder haben, sondern die Erwachsenen, die sich beim Schlossfest Langburkersdorf im September präsentieren werden. Dort sind dann etliche Kampfszenen im historischen Kostüm zu erleben.

Torsten Schlegel



Dominik Schwarz wirft Jan Richter mit einem Harai-Goshi (Außenschenkelwurf)



Martin Fiebiger und Torsten Schlegel demonstrieren Selbstverteidigungstechniken



Schwimmverein „monte mare Neustadt/Sachsen“ e. V.

Neuer Rekord und zwei Pokale für Neustädter Schwimmer

24 h-Schwimmen im Spremberger Freibad am 18./19.06. - bereits zum 4. Mal wollten wir es wissen. Unser Ziel war natürlich die Verteidigung der beiden Mannschaftspokale aus dem Vorjahr. Da an diesem Wochenende zeitgleich die Kinder- und Jugendspiele stattfanden und einige unserer älteren Mitglieder aus Zeitgründen nicht teilnehmen konnten, erwies sich die Mannschaftszusammenstellung allerdings als schwierig. Schließlich machten sich 16 Neustädter Schwimmer, unterstützt von 6 Sportlern des Schwimmteams der Uni Freiberg auf den Weg nach Spremberg. Dort hieß es ab 12 Uhr, in 24 Stunden, so viele Kilometer wie möglich zu schwimmen. Wäh-

rend das Wasser angenehme 22 °C aufweisen konnte, hatte der Wetterbericht Unwetter und Regen vorhergesagt. Für die beiden Startschwimmer ging es nun darum, die stärksten Konkurrenten aus Strausberg und Rebesgrün, von Beginn an auf Distanz zu halten. Alle 30 Minuten folgte dann der Wechsel auf die nächsten 2 Schwimmer, da pro Mannschaft immer nur 2 Teilnehmer im Wasser sein durften. In der Zeit von 23 - 5 Uhr wurde der Nachtpokal ausgeschwommen. Hier konnte ein dritter Starter Kilometer für seine Mannschaft erschwimmen. Mit 62,9 km gewannen wir diese Wertung und holten den Nachtpokal, nach 2009 und 2010, erneut nach

Neustadt. Am Sonntagmorgen bekamen wir weitere Unterstützung von Emil Strohbach, Tim Voigt und Christoph Bergmann, die noch am Samstag in Pirna um Medaillen schwammen. Auch den Mannschaftspokal konnten wir, übrigens mit Streckenrekord, wieder mit nach Neustadt nehmen. Wir siegten mit 183,4 km vor dem KSC Strausberg (173 km) und der WW Rebesgrün (144 km). Aus unserem Verein waren weiterhin am Start: Anne Reichstein, Lucia Zigova, Bettine und Hannah Schönmuth, Anne Lehmann, Nicole Sander, Ron Balke, Martin Moisel, Tim Harnisch, Dean Petschel, David Vehlov, Pavel Zigov und Jörg Harnisch. Wir bedanken uns bei Frau

Sander für die Kampfrichter-tätigkeit, Herrn Lehmann und Herrn Voigt für den Transport, dem ASB Katastrophenschutz für die Bereitstellung des Zelttes, Getränke Noack für den Verleih von Tischen und Bänken, Frau Reichstein und Herrn Harnisch für die tolle Organisation bei der Vorbereitung und während des 24h Schwimmens. Insgesamt schwammen 541 Teilnehmer in diesem Jahr 2636,4 km. Diese super Leistung kam sicher auch zustande, weil der angesagte Dauerregen nicht aufkam, aber so ist das doch, wenn Engel reisen ... Die Ergebnisse können unter www.24-h-schwimmen.de eingesehen werden. SVMM



SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

Dritter Platz für Ü50

Kubschütz: Am Freitag, 24.06.2011, reisten wir in sehr geringer Mannschaftsstärke (nur 1 Wechselspieler) im Rahmen des Sportfestes beim SV Kubschütz zum Turnier. In eine sehr starke Gruppe (Staffel) wurden wir gelost. Nur der erste und zweite jeder Staffel kamen weiter.

So waren wir bei der Staffel A und spielten gegen SC Großröhrsdorf (1 : 0, Tor: Helm), gegen Radeberger SV (2 : 1, Tore: Helm, Harte), gegen Budissa Bautzen (0 : 0). Der TSV Pulsnitz 1920, ESV Lok Kamenz, SV Aufbau Deutschbaselitz und der SV Kubschütz spielten in der Staffel B.

Überraschend zogen wir nach diesen sehr guten Leistungen unserer Elf als Staffelerster in das Halbfinale. In diesem erwartete uns der Zweite der Staffel B, SV Aufbau Deutschbaselitz. Im gesamten Spielverlauf gaben wir den Ton an, aber die oft herausgespielten 100 %-Torchancen wurden nicht genutzt. Am Ende stand es 0 : 2 und wir spielten nun um den dritten Platz. Im

Spiel um diesen Platz stand uns Kubschütz gegenüber. Durch Helm verteidigten wir das Resultat von 1 : 0 gegen den kämpferischen Gastgeber. Besonders erwähnenswert ist die Siegerehrung, die im Festzelt in einem Boxing stattfand. Gewinner waren an diesem Tag Deutschbaselitz mit Platz 1, Großröhrsdorf, Platz 2 und wir mit einem dritten Platz. Als bester Spieler des Turniers wurde Vladi Helm geehrt. Beste Torschützen waren ebenfalls Vladi Helm und ein Kubschützer Spieler, der drei Treffer erzielte. Für unsere Mannschaft spielten Hoffmann, Beyer, Vizeli (Toni), W. Leuner, Harte Röllig und Helm. *I. Hoffmann*

22 neue Sitzplätze

Rechtzeitig vor Beginn der Saison 2011/2012 können wir unseren Zuschauern weitere komfortable, überdachte Sitzplätze auf der Eingangsseite des Jahnstadions bieten.

Ein Fahrradunterstand, der beim Rückbau des Rathauses Langburkersdorf „geboren“

wurde, erhielt auf dem Sportplatz Langburkersdorf seinen neuen Standort. Moderne Sitzschalen bot ein einheimischer Internethändler zu günstigen Preisen an.

Als handwerklich anspruchsvoll gestaltete sich die Montage der Sitze auf die vorhandenen Betonelemente, die aber in bekannter Manier und mit Hilfe fleißiger Vereinsmitglieder und Sponsoren in kurzer Zeit geschafft wurde. Abschließend mit einer ansprechenden Farbgebung

versehen, lädt die dreistufige Tribüne schon jetzt zum Verweilen und in Kürze zum Anfeuern unserer Fußballer ein und auch der Nachwuchs sitzt schon „in den Startlöchern“ (Bild).

Den Erbauern besten Dank! Sie hoffen, dass auch im neuen Spieljahr wieder viele Zuschauer die Heimbegegnungen unserer Mannschaften besuchen und natürlich das Angebot „bequem zu sitzen“ nutzen werden. *D. H.*



Pistolenschützenverein

Landesjugendspiele am 2. Juli 2011 in Burgstädt

Im Rahmen der Landesjugendspiele des Landessportbundes Sachsen nahmen vom Pistolenschützenverein Neustadt drei Jugendschützen erfolgreich teil. Besonders hervorzuheben ist das Siegerergebnis von Florian Baumgart mit 367 Ringen. Bei diesem Wettkampf hat Florian deutlich nachgewiesen, dass er zu den Spitzenschützen mit der Luftpistole/Jugend im Freistaat Sachsen gehört. Zum guten Gesamtergebnis unserer Schützen trug der 4. Platz von Henry Hirte bei.

- | | |
|----------|---|
| 1. Platz | Florian Baumgart
367 Ringe
(90/91/94/92), |
| 4. Platz | Henry Hirte
347 Ringe
(90/82/85/90), |
| 7. Platz | Kay Liske
294 Ringe
(74/73/79/68), |

Im Rahmen der Landesjugendspiele fanden auch die Landesmeisterschaften „Luftpistole Schüler“ statt (20 Schuss). Unser Schütze Ludwig Müller erreichte mit 151 Ringen (70/81) einen 9. Platz. Trotz der leichten Verbesserung gegenüber den Bezirksmeisterschaften hat Ludwig Müller noch nicht sein wahres Leistungsvermögen abrufen können.

Landesmeisterschaften KK-Disziplinen am 3. Juli 2011 in Chemnitz

Olympisches Schnellfeuer Altersklasse: **Landesmeister** Peter Thomas

In allen anderen Kleinkaliber-Disziplinen finden die Landesmeisterschaften vom 8. bis 11. Juli 2011 in Leipzig statt.



Achtung! Vormerken!

11. Neustädter Dressur- und Springturnier 13./14. August 2011

Am 13. und 14. August veranstaltet der Pferdesportverein „Schusterhof“ Neustadt e. V. das 11. Neustädter Dressur- und Springturnier. Es finden Dressur- und Springprüfungen in den Klassen E bis L statt und für unsere Turniereinsteiger finden Führzügel- und Einfacher Reiterwettbewerb statt. Das Turniergelände befindet

sich am Radweg von Neustadt nach Polenz. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt: Kaffee u. Kuchen, Waffeln, Sandwich, Pommes sowie Gegrilltes und passende Getränke. Der Zeitplan für die einzelnen Prüfungen erscheint rechtzeitig im Stadtanzeiger und in der Tagespresse. S. Gerstner

Sonstiges

Diakonie Pirna

Schulterschluss der Eltern

Beratung zu Drogenproblemen bei Kindern

„Mein Kind nimmt Drogen“ - immer noch ein Tabu-Thema. Aus Scham- und Schuldgefühlen schweigen Eltern und andere Bezugspersonen viel zu lange, ehe sie Hilfe anneh-

men. Betroffene Eltern wollen Sie zu einem Austausch mit anderen Angehörigen ermutigen und laden ein zum Treffen am **25. Juli 2011, 18:30 Uhr** in die Räume der Suchtberatungsstelle Diakonisches Werk e. V., Dresdner Straße 48 in 01844 Neustadt in Sachsen.

Kartäuser-Perser-Katze entlaufen

Wer kann helfen? Suche Kartäuser-Perser-Katze (siehe Foto), ist seit ca. drei Wochen im Ortsteil Berthelsdorf entlaufen, Fell: blau-grau, Langhaar, Beine: mittel, Augen: bernsteingelb, Alter: 12 Jahre, mit FINDERLOHN, Ansprechpartner: Telefon: 0 35 96/50 05 05/50 75 87.



Katze gefunden

Auf der alten Berthelsdorfer Straße, Nähe ehemaligen Krankenhaus wurde am 27. Juni 2011 ein ca. 8 - 9 Monate alter Kater, silbergrau getigert mit weißer Schnauze, Brust und Pfoten gefunden. Wer kennt den Besitzer bzw. kann Angaben dazu machen, bitte melden unter Tel.-Nr. 03 59 71/83 02 61 (Tierschutzverein Burgstadt Stolpen/Neustadt, Pflegestelle Sebnitz). Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt. Falls sich der Besitzer nicht meldet, suchen wir einen neuen Katzenfreund.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Der Forstbezirk Neustadt ist neue Einsatzstelle für das freiwillige ökologische Jahr

Ab dem 1. September 2011 wird der Forstbezirk Neustadt erstmalig drei Einsatzstellen für das freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) schaffen und junge Menschen während ihres einjährigen Freiwilligendienstes begleiten. Das FÖJ bietet jungen naturinteressierten Frauen und Männern die Möglichkeit, sich in der und für die Natur zu engagieren. Die Jugendlichen können dabei ihre Ideen und Fähigkeiten bei der Mitwirkung an verschiedenen umwelt- und naturbezogenen Projekten oder in eigenständigen Projektarbeiten entfalten und erweitern. Begleitende Seminare ermöglichen darüber hinaus den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen FÖJlern, sie vermitteln fachliche und methodische Kenntnisse aus den verschiedenen Natur- und Umweltbereichen und fördern Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit. Im Forstbezirk Neustadt des Staatsbetriebs Sachsenforst besteht ab 1. September diesen Jahres erstmalig für drei junge Menschen die Chance, in den Fachgebieten Naturschutz/Waldökologie, Waldwacht und Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung ihren einjährigen Freiwilligendienst absolvieren zu können. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Freiwilligen werden bei Arten-, Biotop- und Natur-

schutzmaßnahmen mithelfen, bei Natur- und Forstplanungen mitwirken und die Besucherlenkung sowie Gebietsüberwachung im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz unterstützen. Im Rahmen von Waldpädagogikangeboten nehmen die FÖJler an der naturkundlich-orientierten Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen teil und wirken im Walderlebniszentrum Leupoldishain bei der Besucherbetreuung mit. Daneben unterstützen sie die natur- und waldbezogene Öffentlichkeitsarbeit des Forstbezirks in der Vorbereitung und Durchführung. Eigeninitiative und Ideenreichtum sind weiterhin bei der Erarbeitung von eigenen kleineren Projekten, wie zum Beispiel der Gestaltung von Informationsmaterialien für Waldbesucher oder der Auswertung von Artmonitoringprojekten gefragt. Wer nicht älter als 27 Jahre ist, eine abgeschlossene Schulausbildung hat, praktisch arbeiten möchte, viel Interesse und Engagement in den Wald, seine Bewohner und Besucher mitbringt und eine gewisse Waldauglichkeit und Mobilität aufweist, ist der richtige Kandidat für ein FÖJ im Forstbezirk Neustadt. Neben unzähligen Erfahrungen und Erlebnissen erhalten die Teilnehmer monatlich mindestens 280,- EUR Taschengeld.

Die PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH zahlt als Träger die vollständigen Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung. Der Anspruch zur Weiterzahlung des Kindergeldes bleibt erhalten. Während des 12-monatigen Dienstes stehen 26 Tage Urlaub zur Verfügung. Zudem wird das Jahr als Wartezeit bei der Studienplatzvergabe berücksichtigt und kann in verschiedenen Studienrichtungen als Vorpraktikum anerkannt werden. Zum Abschluss des Jahres erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis. Wer mehr wissen möchte, kann sich im Forstbezirk Neustadt gerne an die verantwortlichen Mitarbeiter Anke Findeisen oder Kai Noritzsch

wenden. Beide freuen sich auf naturinteressierte junge Menschen und beantworten gerne alle Fragen. Konkrete Bewerbungen können auch direkt an die PARITÄTISCHEN Freiwilligendienste Sachsen gGmbH z. H. Frau Ketterer gerichtet werden.
STAATSBETRIEB SACHSEN-FORST
Forstbezirk Neustadt,
Karl-Liebnecht-Str. 7
01844 Neustadt i. Sa.
Tel.: 0 35 96/58 57 10
Fax: 0 35 96/58 57 99
poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de
www.sachsenforst.de
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH
Am Brauhaus 8,
01099 Dresden
Tel.: 03 51/4 91 66 30

24.07.2011

Marien-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2 03 59 71/59 60
Schloß-Apotheke Dürrröhrsdorf
01833 Dürrröhrsdorf, Kastanienweg 2 03 50 26/9 03 05
Apotheke Demitz-Thumitz
01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45 0 35 94/71 31 25
Frauen- und Kinderschutzhause
erreichbar rund um die Uhr über die
Rettungsleitstelle 0 35 01/4 91 80
Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit
Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf 03 59 73/28 30

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen,

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages

über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80
Telefon:

16./17.07.2011

DS Lindemann, W.-Kaulisch-Str. 1
Neustadt 0 35 96/50 27 96

23./24.07.2011

DS Nemeth-Böhm, Böhmisches Str. 4,
Neustadt 0 35 96/60 41 40

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591/19222 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

16.07.2011

Markt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Böhmisches Straße 2 0 35 96/55 09 70

17.07.2011

Regenbogen-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda,
Belmsdorfer Straße 26 0 35 94/70 76 20

23.07.2011

Spitzweg-Apotheke
01844 Neustadt, Dresdner Str. 71 0 35 96/60 20 30

Kirchennachrichten

hKirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche



Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein Parallel zum Hauptgottesdienst findet Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!

Sonntag, 17.07., 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Klipphahn

Kollekte für kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Sonntag, 24.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Klipphahn

Kollekte für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

**Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde
Für unsere Kinder**

Eltern-Kind-Kreis: Sommerpause

Christenlehre montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2
Sommerpause und dann wieder **ab Mo., 29.08., 1. und 2. Klasse:** 15 Uhr - 15.45 Uhr

3. und 4. Klasse: 16.30 - 17.15 Uhr

Powerkids: Mädchen und Jungen Kl. 5 und 6:

mittwochs 17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“- **ab 24.08.**

Konfirmanden:

Klasse 7, **dienstags**, 16.30 Uhr im „Schafstall“- **ab 23.08.**

Klasse 8: **dienstags**, 16.30 Uhr im Diakonat, Dresdner Str. 8 - **ab 23.08.**

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr - **ab 26.08.**

Für Frauen

Frauenkreis:

Mittwoch, 17. August, 17 Uhr Sommerfest im Pfarrgarten (im Juli Sommerpause)

Frauenkreis für Jüngere:

Im Juli Sommerpause /Donnerstag, 25. August, 20 Uhr

Für Männer

Dienstag, 19. Juli und 30. August, 19.30 Uhr

Mit der Bibel

Taizé: Montag, 29. August, 18 Uhr, Sakristei in der St.-Jacobi-Kirche

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 26.07., 09.08., 23.08., 20 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße:

11.08., 9.30 Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: Donnerstag, 18.08., 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

(im Juli Ausfahrt)

Kirchenvorstand

Dienstag, 02.08., 19 Uhr im Diakonat

Redaktionskreis

Donnerstag, 18.08., 16.30 Uhr im Pfarramt

Kirchenmusik:

Kurrende (Kl. 1 - 2) - **ab Mo., 29.08., 14.30 - 15 Uhr**

Kurrende (Kl. 3 - 4) - **ab Mo., 29.08., 15.45 - 16.30 Uhr**

Jugendchor II (Kl. 5 - 7) **ab Di., 23.08., 18 Uhr im KGH**

Jugendchor **ab Fr., 26.08., 18 Uhr im KGH**

Kantorei: montags 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in Neustadt, Sakristei

Kammerchor: immer mittwochs, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen in den Dörfern**Langburkersdorf**

Fraudienst: Montag, 8. August, 14 Uhr gemeinsam mit Polenz im „Erbgericht“ Polenz (im Juli Ausfahrt)

Frauenkreis: Sommerpause

Polenz:

Frauenkreis: Montag, 8. August, 14 Uhr gemeinsam mit Langburkersdorf im „Erbgericht“ (im Juli Ausfahrt)

Grüne Damen und Herren

Mittwoch, 20.07., 10 Uhr Gruppentreffen im Seniorenheim

Mittwoch, 10.08., 14.30 Uhr: Wir helfen beim Sommerfest im Seniorenheim

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,

www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

**Sonntag, 17.07., 4. Sonntag n. Trinitatis**

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

Sonntag, 24.07., 5. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Rückersdorf

Zusammenkünfte:**Junge Gemeinde**

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottend.

jeden Freitag im Wechsel

Bibelstunde:

10:00 Uhr

Lauterbach, 27.07.

Chorproben

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Am Dienstag, dem 19. Juli 2011, finden auf allen Friedhöfen **Standfestigkeitsprüfungen der Grabsteine** statt. Diese Überprüfung findet öffentlich statt:

in Rückersdorf 10:00 Uhr und in Oberottendorf 11:00 Uhr.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud**Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen****16. Sonntag im Jahreskreis 16./17.07.**

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., keine Heilige Messe

(nur 9.30 Uhr Stolpen, 11 Uhr Sebnitz)

17. Sonntag im Jahreskreis 23./24.07.

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., 8 Uhr Heilige Messe

Heilige Messen an den Werktagen

Mi., 20.07.,

18 Uhr Heilige Messe

Fr., 22.07.,

8.30 Uhr Heilige Messe

Di., 26.07.,

8.30 Uhr Heilige Messe - Fest des hl. Joachim und der hl. Anna

Fr., 29.07.,

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonstiges

In der Zeit vom 04.07. - 19.07. ist Herr Pfarrer Wasowicz im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Herr Pfarrer Wanzek (Tel.: 03 50 20/7 04 17). In dringenden Fällen können Sie auch Herrn Diakon Klose in Sebnitz anrufen. Am 30.07. besteht nach der Heiligen Messe in Sebnitz um 18.30 Uhr die Möglichkeit, das Auto segnen zu lassen.

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt Pfarrer Edward Wasowicz

Sprechzeit: nach Terminabsprache, Pfarrbüro: Montag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06,

<http://www.katholische-kirche-neustadt.info>

E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de, Diakon: Diakon Stefan

Klose, Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz, Telefon: 03 59 71/5 35 11,

Sprechzeit: Di. 10.00 - 11.00 Uhr und jederzeit nach Terminabsprache

Jehovas Zeugen**Zusammenkunftszeiten:****Sonntag 09:30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19:00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt/Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für Juli 2011

17.07.11

Wirst du die letzten Tage überleben?

21. - 23.07.11

Bezirkkongress der Zeugen Jehovas in Dresden im Glücksgas-Stadion

Motto: „Gottes Königreich komme!“

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Öffentlicher Vortrag am Sonntag:

„Wird der Mensch die Erde zerstören?“

